



19.05.2019: Tageswanderung „Odenwald/Neckartal: Neunkirchen – Minneburg – Neckargerach“

<u>Abfahrt:</u>	08:30 Uhr am OWK-Platz
<u>Gesamtwanderstrecke:</u>	ca. 14 km
<u>Gesamtwanderzeit:</u>	ca. 4:15 Stunden
<u>Leitung:</u>	Willi und Ulrike Reinig



Mit dem Bus fahren wir durch unseren schönen Odenwald über Wilhelmsfeld, Schönau, Neckarsteinach und Hirschhorn nach **Neunkirchen** bei Schwarzach. Am Ortsanfang beginnt unsere Wanderung.

Die **Nichtwanderer** bzw. die Wanderer, die die 1. Etappe nicht mitwandern möchten, fahren mit dem Bus weiter nach **Eberbach**.

1. Etappe:

Neunkirchen – Schlossblick-Hütte – Minneburg – Guttenbach
(ca. 10 km – Wanderzeit ca. 3:00 Std.)

Wir folgen auf dieser gesamten Etappe dem **Wanderzeichen „Neckarsteig“** (seine Länge beträgt 128 km; er führt von Heidelberg bis Bad Wimpfen). Durch den Wald geht es auf teils befestigten Wegen, teils auf schmalen Waldpfaden bis zur „**Schlossblick-hütte**“. Bevor wir die herrliche **Aussicht auf das Zwingenberger Schloss** auf der anderen Neckarseite genießen können, heißt es jedoch in einem längeren, nicht allzu steilen Anstieg die Odenwaldhöhe zu „erklimmen“. Nach einer **kurzen Pause** wandern wir auf schmalen Pfaden durch ein kleines romantisches Tal und anschließend auf breiten bequemen Wegen leicht ansteigend durch den Wald. Die anschließende Feldflur stellt den höchsten Punkt (ca. 380 m) dieser Etappe dar und bietet uns herrliche Ausblicke in den Odenwald. Ständig abwärts führt der Weg am „Kellersbrunnen“ vorbei bis zur imposanten Ruine der **Minneburg**. Hier wollen wir eine **verdiente Rast** einlegen und die herrliche Aussicht auf das Neckartal und unser Wanderziel Neckargerach genießen.

Aufgrund eines Mauereinsturzes kann die Minneburg leider nicht betreten werden; sie ist jedoch auf jeden Fall auch von außen sehenswert.

– Die Burg stammt aus dem 12. Jahrhundert und liegt auf einem Sporn oberhalb des Neckars direkt gegenüber von Neckargerach. Die Anlage wuchs in den Jahrhunderten zu einer stattlichen Höhenburg heran. Erst im Dreißigjährigen Krieg wurde sie zerstört und aufgegeben. Sehenswert sind die Überreste des Bergfrieds und vor allem der Palas. Es haben sich alle Elemente der Burg erhalten, wenn auch teilweise nur von den Fundamenten her. Die Anlage ist ein sehr gutes Beispiel für eine mittelalterliche Kernburg, die in der frühen Neuzeit mit Festungsbaulementen erweitert wurde. –

Nach der Pause steigen wir hinunter nach **Guttenbach**. Hier erwartet der **Bus** die Wanderer.

2. Etappe:

Guttenbach – Schleuse Guttenbach – Margaretenschlucht (unteres Ende) – Neckargerach (ca. 4 km – Wanderzeit ca. 1:15 Std.)

Die Wanderstrecke führt am Neckar entlang bis zur **Schleuse**. Hier überqueren wir auf dem Wehrsteg den Neckar und anschließend die B37. Nach einem kräftigen Anstieg in den Wald erreichen wir bald einen fast ebenen Wald- und Forstweg. Kurz bevor wir das Ende der Margaretenschlucht erreichen wird der Weg zu einem schmalen Pfad. Nun gilt es, einen trockenen felsigen Bachlauf zu überqueren. Kurz danach befinden wir uns am **unteren Ende der Margaretenschlucht** (die als alpin geltende Schlucht werden wir nicht durchsteigen). – Der **Flursbach** bildet hier einen schönen kleinen Wasserfall und wir erhalten eine ungefähre Vorstellung vom Charakter der Schlucht. – Die kurze Überquerung auf den nassen Felsen bietet uns etwas Abenteuer, stellt jedoch keine besondere Schwierigkeit dar. Bald weitet sich der Pfad wieder zu einem bequemen breiten Weg. Wie auf einer Galerie oder auf einem Balkon wandern wir oberhalb der Bahnlinie auf halber Höhe des Hanges mit herrlichen Blicken auf Neckar und Minneburg zu unserem **Wanderziel Neckargerach**.

Beim Bahnhof überqueren wir die Gleise und laufen durch das kleine Städtchen direkt zu unserem **Schlussrastlokal „Grüner Baum“**. Hier werden wir **gegen 15:00 Uhr / 15:30 Uhr** erwartet.

Alternativprogramm:

Für die **Nichtwanderer** oder **Softwanderer** mit Teilstrecke bietet sich ein **Besuch** des schmucken Neckarstädtchens **Eberbach** an. Der Bus bringt die Nicht- sowie die Teilwanderer anschließend nach Neckargerach.

Leider kann der **Bus** unser **Schlussrastlokal nicht direkt anfahren** – er parkt daher auf dem **Campingplatz am Neckar**. Von hier ist führt ein **kurzer Fußweg** direkt **zum Lokal**.

Anmeldungen mit Essenwunsch (Liste hängt im OWK-Kasten aus) bitte bis
spätestens Montag, 13. Mai 2019, 18:00 Uhr,

- im OWK-Kasten in der Kirchstraße 1a,
- telefonisch auf unseren Anrufbeantworter 06203 / 69 23 18 oder
- über unsere Homepage „<http://owk-schriesheim.de>“.

Gäste sind uns wie immer herzlich willkommen!

Auf viele Mitwanderer freuen sich
Ihre Wanderführer Uli und Willi Reinig